

US Q1 BIP ist großartig, aber beobachten Sie Erwartungen

Da die Erwartungen an ein schnelles Wachstum weiter steigen, sollten sich die Anleger darauf konzentrieren, ob die Realität die Erwartungen erfüllen kann.

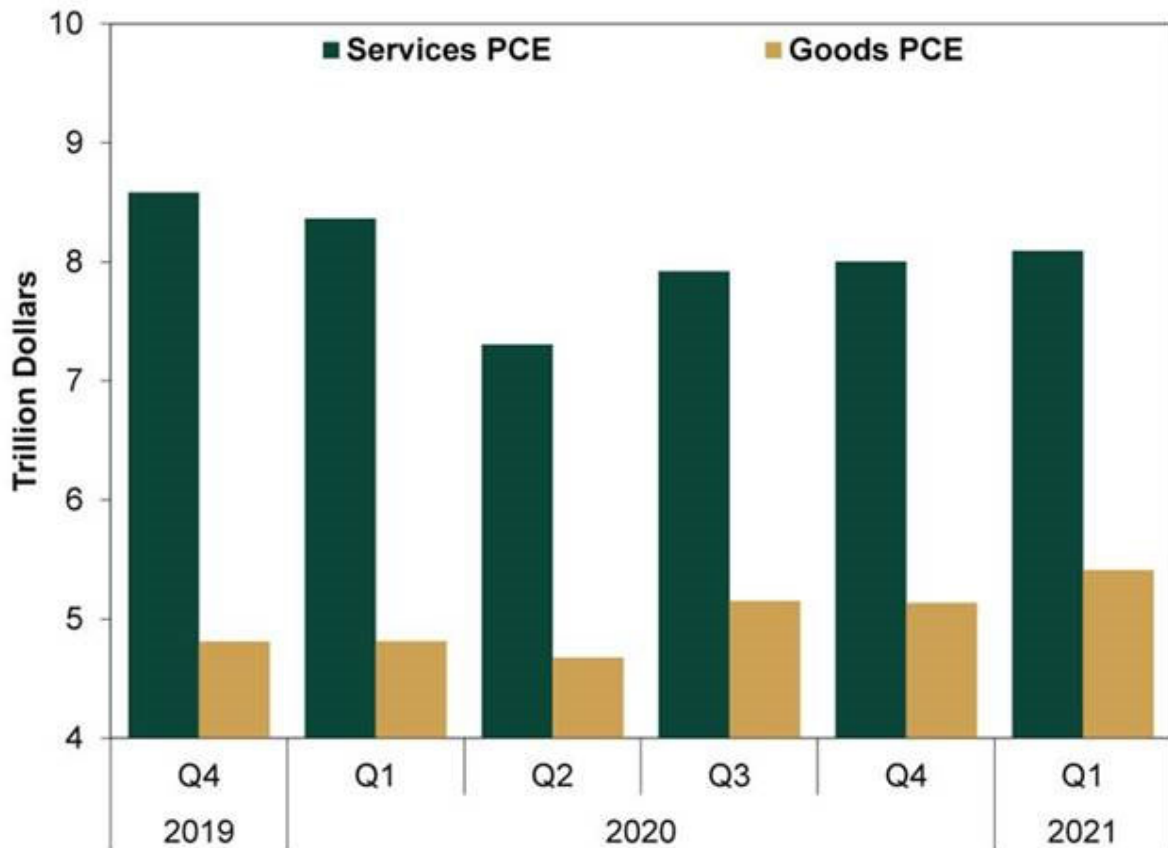
Von Fisher Investments Redaktion, 30.04.2021
Freigegeben

Das US BIP befindet sich in unmittelbarer Nähe von seinem Vor-Pandemie-Niveau, nachdem das Bureau of Economic Analysis gestern erste Wachstumsschätzungen für das erste Quartal gemeldet hatte. Mit der Konjunktur nur einen Hauch entfernt von ihrem Höchststand, was sollten Die Anleger in Zukunft erwarten? Unserer Ansicht nach ist eine wahrscheinliche Rückkehr zu normaleren Wachstumsraten.

Mit einem annualisierten Anstieg des BIP um 6,4 % im ersten Quartal liegt es jetzt nur noch -0,9 % unter dem Höchststand vom vierten Quartal 2019.ⁱⁱⁱ Seit den lockdown-getriebenen Tiefen im zweiten Quartal 2020, als das BIP nach zwei aufeinanderfolgenden Rückgängen -10,1 % unter diesem Höchststand lag, haben die Konsumausgaben bei der Wiedereröffnung Amerikas wenig überraschend das Wachstum angetrieben. Dies blieb auch im ersten Quartal der Fall, wobei die Gesamtausgaben für den privaten Verbrauch (PCE) auf Jahresbasis um 10,7 % stiegen und alle wichtigen Kategorien anführten.ⁱⁱⁱⁱ

Aber das Wachstum der PCE – der Löwenanteil des BIP – war nicht einheitlich. Dienstleistungen PCE Wachstum, vor allem, weiterhin hinkt. Im ersten Quartal stieg sie nur um 4,6 % gegenüber den Waren PCE um 23,6 %.ⁱⁱⁱⁱ Dies liegt daran, dass die Nachfrage nach Dienstleistungen im Allgemeinen "unelastischer" ist als die Nachfrage nach Waren. Während einige Dienste – z. B. Reisen und Unterhaltung – diskretionär sind, sind die meisten es nicht. Zum Beispiel: viele Gesundheitsausgaben, Versicherungszahlungen, monatliche Versorgungsleistungen und Miete. Wie Anlage 1 zeigt, liegt der Waren PCE nun um 12,5 % über ihrem Höchststand vor der Pandemie, während der Dienstleistungen PCE -5,7 % darunter liegen.

Anlage 1: Services PCE immer noch unter dem Pre-Pandemie-Niveau



Quelle: Federal Reserve Bank of St. Louis, stand 29.04.2021. Dienstleistungen und Waren PCE, Q4 2019 – Q1 2021.

Wenn die Wirtschaft vollständig wieder eröffnet wird, erwarten viele, dass die Dienstleistungen zunehmen werden, wenn sich die Ausgaben für Waren normalisieren. Aber wir vermuten, dass das relativ langsame Wachstum der Dienstleistungen wahrscheinlich eine bessere Vorschau auf das ist, was kommen wird, als der Warenboom. Wir können einen kleinen Knall sehen, wenn mehr Unterhaltung wieder online geht, aber das erweist sich wahrscheinlich als kurzlebig, falls der kurze Sprung des letzten Sommers ein Hinweis darauf ist.

Das bedeutet, dass all diejenigen, die galoppierendes Wachstum erwarten, wahrscheinlich etwas enttäuscht werden. So wie es nur so viele Trainingsgeräte gibt, die Sie anstelle einer Fitness-Mitgliedschaft kaufen können, gibt es (wahrscheinlich) begrenzte Mengen an Urlaub, die Sie im Laufe des nächsten Jahres planen können.^[1] Dann, zurück zu Ihrem normalen Alltag: Rechnungen bezahlen – Business as usual. Nachdem die aufgestaute Nachfrage verbraucht ist, sollten sich die Verbrauchsmuster wieder normalisieren. Das ist nicht unbedingt schlecht. Aber es ist wichtig für Investoren, gemäßigte Erwartungen zu behalten. Wir denken, dass Vor-Pandemie Wachstumsraten zurückkehren werden – vielleicht früher als viele, insbesondere diejenigen, die sich für das Thema "Roaring Twenties" einsetzen, zu denken scheinen.

Vor diesem wirtschaftlichen Hintergrund wird es für die Anleger von entscheidender Bedeutung sein, zu beobachten, ob die allgemeinen Erwartungen von der wahrscheinlichen Wachstumsverlangsamung abweichen. Es scheint, dass viele einen großen, nachhaltigen Schub von der Wirtschaftsagenda der Biden-Administration erwarten. Dies ist auf den kürzlich verabschiedeten amerikanischen Rettungsplan im Wert von 1,9 Billionen Dollar zurückzuführen, sowie auf Vorschläge wie den 2,3 Billionen Dollar schweren amerikanischen Beschäftigungsplan und den gerade angekündigten 1,8 Billionen Dollar schweren amerikanischen Familienplan. Ein allgemeines Gefühl, das wir unter Experten, die auf den BIP-Bericht reagierten, trafen: "Anfang 2021 wurde der Wirtschaft ein starker Cocktail aus verbesserten Gesundheitsbedingungen und schnellen Impfungen serviert, zusammen mit einer prickelnden Dosis fiskalischer Anreize und einem stetigen Fluss geldpolitischer Unterstützung. Mit Blick auf die Zukunft gehen wir davon aus, dass sich die Frühlingsblüte der Wirtschaft in einen Sommerboom verwandelt."^[vi]

Andere glauben, dass angehäufte Stimulus-Schecks das Feuer noch weiter anheizen werden: "Das Wirtschaftswachstum beschleunigte sich Anfang 2021, als Stimulus-Schecks und schnell wachsende COVID-19-Impfungen die Verbraucher mit Bargeld überspülten und bereit waren, es auszugeben, als immer mehr Staaten die geschäftlichen Zwänge aufhoben. Die Entwicklungen trieben eine Erholung in die Höhe, die erst Mitte des Jahres erwartet wurde."^[vii] Angeblich kommt angesichts der Milliarden schweren Ersparnisse, die in den Startlöchern stehen, ein Dienstleistungsboom, der die Wirtschaft zum Mond führen wird.^[viii] Ein Realitätscheck könnte Nahe sein.

Falls das Wirtschaftswachstum am Ende enttäuschend ausfällt, ist das unserer Meinung nach nicht unbedingt bärish, aber es würde wahrscheinlich Wachstumsaktien gegenüber Wert begünstigen. Mit ihren eigenen Wachstumstreibern (daher der Name) brauchen Wachstumsaktien nicht die breitere Wirtschaft, die sich aufheizt, um die Gewinne anzukurbeln. Während die Erwartungen steigen, denken wir, dass Aktien, die nicht von der Wirtschaft abhängig sind – diejenigen mit diversen Einnahmequellen, einzigartigen Produktpipelines, bewährtes Management und starken Bilanzen – den Anlegern besser dient.

[i] Quelle: Federal Reserve Bank of St. Louis, stand 29.04.2021. *Reales BIP, Q4 2019 – Q1 2021*.

[ii] Quelle: BEA, stand 29.04.2021. *PCE, Q1 2021*.

[iii] *Ibid.* Dienstleistungen und Waren PCE, Q1 2021.

[iv] *Zumindest, wenn Sie offene Buchungen finden können.*

[v] "Fiscal Stimulus fires up U.S. Wirtschaft; Arbeitsmarkterholung", Lucia Mutikani, Reuters, 29.04.2021.

[vi] "The Economy Grew 6.4% in Q1 as Stimulus Checks, COVID-19 Shots, Looser Business Constraints Spurred More Spending", Paul Davidson, USA Today, 4/29/2021.

[vii] *Oder Mars.*

**Der in diesem Artikel enthaltene Inhalt gibt nur die Meinungen und Standpunkte der Redaktion von Fisher Investments wieder.*

Fisher Investments Ireland Limited (FII), eine irische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, ist zusammen mit ihrem Handelsnamen Fisher Investments Europe beim irischen Handelsregister (Nr. 623847 und Nr. 629724) registriert. Die eingetragene Adresse von Fisher Investments Europe lautet: 2. Stock, 3 George's Dock, International Financial Services Centre, Dublin 1, D01 X5X0 Irland. Fisher Investments Europe wird von der irischen Zentralbank („CBI“) reguliert. FII ist zu 100% im Besitz von Fisher Asset Management, LLC, firmierend als Fisher Investments (FI), das zu 100% im Besitz von Fisher Investments, Inc. ist. FII lagert das Portfoliomanagement an FI aus. Das FI Komitee für Anlagepolitik ist für alle strategischen Anlageentscheidungen verantwortlich. Das „Fisher Joint Investment Oversight Committee“ ist verantwortlich für die Aufsicht des Portfoliomanagements, das an FI ausgelagert wurden. Dieses Material wurde genehmigt und wird von FII kommuniziert.

Fisher Investments Europe Limited, das als Fisher Investments UK firmiert, ist von der britischen Financial Conduct Authority (FCA-Nummer 191609) zugelassen und reguliert und in England registriert (Firmennummer 3850593). Fisher Investments Europe Limited hat seinen Sitz in: Level 18, One Canada Square, Canary Wharf, London, E14 5AX, Vereinigtes Königreich.

Seit der Gründung befinden sich Fisher Investments und seine Tochtergesellschaften zu 100% im Besitz von Fisher-Familien und Mitarbeitern. Die Informationen in diesem Dokument stellen die allgemeinen Ansichten von Fisher Investments dar und sollten nicht als personalisierte Anlageberatung oder als Spiegelbild der Leistung von Fisher Investments oder seiner Kunden angesehen werden. Wir geben Ihnen unsere allgemeinen Kommentare auf der Grundlage von Informationen, die wir für zuverlässig halten. Es kann nicht zugesichert werden, dass wir diese Ansicht weiterhin vertreten werden; und wir können unsere Ansichten jederzeit aufgrund neuer Informationen, Analysen oder Überlegungen ändern. Einige der Informationen, die wir für Sie erstellt haben, stammen möglicherweise von einer Drittquelle, die nicht mit Fisher Investments verbunden ist. Fisher Investments bittet Sie, diese Informationen für Ihren vertraulichen und professionellen Gebrauch zu verwenden. Daten sind ab Monatsende und in USD, sofern nicht anders angegeben.

Verweise auf „Wir“, „unser“, „uns“ und „das Unternehmen“ beziehen sich im Allgemeinen auf die kombinierten Fähigkeiten von FI und seinen Tochterunternehmen.